Kassel documenta Stadt

AfD
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3265
Telefax 0561 787 3266
stadtverordnete@ks.afd-hessen.de

25. September 2020

Vorlage Nr. 101.18.1898

Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Aus der schriftlichen Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020, zur Anfrage der AfD-Fraktion mit der Vorlagennummer 101.18.1703, geht hervor, dass es an der Carl-Schomburg-Schule zu Vorfällen/Regelverletzungen kam, die zum Teil als massiv bezeichnet werden. Darüber hinaus war an der Schule in diesem Jahr in vier Fällen der Einsatz von Polizei notwendig.

Für unsere Fraktion ergeben sich aus der schriftlichen Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 (siehe Anhang) daher einige Nachfragen. Diese weiteren Fragen sind erforderlich, da es aus unserer Sicht zu einigen Antworten des Magistrats noch erheblichen Aufklärungsbedarf zu geben scheint.

Wir fragen den Magistrat:

Bezugnehmend auf Antwort 1 des Magistrats vom 18. Juni 2020

1. Welche konkreten Regelverletzungen durch einzelne Schüler sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?

2. Welche konkreten Regelverletzungen durch einzelne Schülerinnen sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?

3. Welche konkreten Regelverletzungen durch Familienangehörige einzelner Schüler bzw. Schülerinnen sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?

4. Was ist bei den sechs Vorfällen im laufenden Schuljahr im Einzelfall konkret vorgefallen?

5. Von welchen Straftatbeständen hat der Magistrat konkret Kenntnis?

6. Welche Straftatbestände wurden konkret seitens der verantwortlichen Personen/Behörden zur Anzeige gebracht?

7. Hat der Magistrat Kenntnisse von Verdachtsmomenten seitens der Schulleiterin, anderer verantwortlicher Personen oder Schüler bzw. Schülerinnen an der Carl-Schomburg-Schule, dass sich Schüler bzw. Schülerinnen zwangsweise prostituieren müssen und falls ja, welche?

8. Hat der Magistrat Kenntnisse von Verdachtsmomenten seitens der Schulleiterin, anderer verantwortlicher Personen oder Schüler bzw. Schülerinnen an der Carl-Schomburg-Schule, dass sich Lehrkräfte gegenüber Schülern bzw. Schülerinnen unangemessene verhalten würden und falls ja, welche?

9. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Schülerinnen bzw. Schüler durch Lehrkräfte an der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?

10. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Lehrerinnen durch Schüler der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?

11. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Lehrer durch Schülerinnen der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?

Bezugnehmend auf Antwort 2 des Magistrats vom 18. Juni 2020

12. Waren bei den vier Polizeieinsätzen im laufenden Schuljahr jeweils mehrere Einsatzfahrzeuge vor Ort und können deshalb als größere Polizeieinsätze definiert werden?

13. War bei den Vorfällen an der Carl-Schomburg-Schule der Einsatz von Rettungsdiensten bzw. medizinischem Personal notwendig?

14. Ist dem Magistrat bekannt, ob Schüler bzw. Schülerinnen und Lehrkräfte aufgrund der Vorfälle medizinisch versorgt werden mussten?

15. Sollte Frage Nr. 14 bejaht werden: Ist dem Magistrat bekannt, welche Verletzungen konkret behandelt werden mussten?

16. Ist dem Magistrat bekannt, ob es an der Carl-Schomburg-Schule zu Körperverletzung gekommen ist und falls ja, welche Art von Körperverletzung nach dem StGB begangen wurde?

Bezugnehmend auf Antwort 3 des Magistrats vom 18. Juni 2020

17. Hatte der Magistrat vor die Stadtverordneten und die städtische Bevölkerung über die Vorfälle zu unterrichten und falls nein, warum nicht?

Bezugnehmend auf Antwort 5 des Magistrats vom 18. Juni 2020

18. Laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 werden im Schuljahr 2019/2020 617 Schüler in 29 Klassen unterrichtet. Ca. 44 Prozent der Schüler haben eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Wie hoch ist der Anteil der

19. Schüler bzw. Schülerinnen mit Migrationshintergrund an der Carl-Schomburg-Schule (in absoluten Zahlen und prozentual gesehen)?

Bezugnehmend auf Antwort 6 des Magistrats vom 18. Juni 2020

20. Welche Maßnahmen wurden konkret laut der Schulleiterin mit dem staatlichen Schulamt und der Polizei (sowie eventuell weiterer verantwortlicher Behörden/Personen) im jeweiligen Fall getroffen?

21. Wurde bzgl. der Vorfälle an der Carl-Schomburg-Schule seitens des Magistrats, dem Amt für Schule und Bildung sowie dem staatlichen Schulamt eine Sprachregelung mit der Polizei vereinbart und falls ja, warum?

22. Sind dem Magistrat seit der anonymen E-Mail vom 26. Mai 2020 weitere Vorfälle bzw. Regelverletzungen an der Carl-Schomburg-Schule bekannt geworden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Michael Werl
Fraktionsvorsitzender